

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	13
A. Einführung .....	17
I. Abschied des BAG vom Grundsatz der Tarifeinheit im Betrieb .....	18
II. Problemstellung .....	20
III. Gang der Untersuchung .....	21
B. Die Tariflandschaft im Umbruch .....	23
I. Entstehung des Grundsatzes der Tarifeinheit und des Industrieverbandsprinzips .....	23
1. Weimarer Republik .....	24
2. Nationalsozialismus .....	25
3. Entwicklung nach 1945 .....	26
a) Gründung des DGB und Durchsetzung des Industrieverbandsprinzips .....	27
b) Bildung weiterer Gewerkschaften außerhalb des DGB .....	27
c) Inkrafttreten des TVG .....	28
4. Ergebnis .....	29
II. Zunehmender Gewerkschaftswettbewerb und Abkehr vom Industrieverbandsprinzip .....	29
1. Zunahme von Sparten- und Spezialistengewerkschaften .....	30
2. Gerichtliche Anerkennung kleiner Gewerkschaften .....	32
a) Die Beschlüsse des BAG zur Tariffähigkeit der CGM und UFO ..	33
b) Bedeutung für den Grundsatz der Tarifeinheit im Betrieb .....	35
3. Auflösung von Tarifgemeinschaften .....	36
III. Ausblick .....	37
C. Bisherige Behandlung von Tarifikollisionen in Rechtsprechung und Schrifttum .....	39
I. Unterscheidung von Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität .....	40
1. Tarifkonkurrenz .....	40
2. Tarifpluralität .....	42
3. Abgrenzung .....	43

II. Auflösung von Tarifikollisionen .....	44
1. Auflösung bei der Tarifkonkurrenz .....	45
a) Grundsatz der „Tarifeinheit im Arbeitsverhältnis“ .....	45
b) Auflösungsgrundsätze .....	46
(1) Spezialitätsprinzip .....	46
(2) Weitere Auflösungsgrundsätze .....	47
(3) Zwischenergebnis .....	47
c) Rechtsfolge der Auflösung der Tarifkonkurrenz .....	48
2. Auflösung bei der Tarifpluralität .....	48
a) Grundsatz der Tarifeinheit im Betrieb .....	49
(1) Die bisherige Rechtsprechung des BAG .....	49
(a) BAG-Urteil vom 5. 9. 1990 .....	49
(b) BAG-Urteil vom 20. 3. 1991 .....	50
(c) Die Begründung des BAG zum Prinzip der Tarifeinheit im Betrieb .....	51
(2) Die Rechtsprechung der Instanzgerichte .....	53
(3) Schrifttum .....	53
b) Auflösung der Tarifpluralität mittels des Spezialitätsprinzips .....	55
III. Zusammenfassung .....	56
D. Aufgabe des Grundsatzes der Tarifeinheit im Betrieb und die Folgen ...	59
I. Grundsatz der Tarifeinheit im Betrieb und die Folgen .....	59
1. Mitglieder der unterlegenen Gewerkschaft .....	59
2. Mitglieder der obsiegenden Gewerkschaft .....	62
3. Nichtorganisierte Mitarbeiter .....	63
4. Tarifpolitische Unzuträglichkeiten .....	64
5. Ergebnis .....	65
II. Arbeitsvertragsrechtliche und betriebliche Folgen der Tarifpluralität ....	65
1. Feststellung der Gewerkschaftszugehörigkeit .....	66
a) Das Problem .....	66
b) Umfang und Grenzen des Fragerechts .....	67
c) Die Frage nach der Gewerkschaftszugehörigkeit .....	68
(1) Frageverbot vor der Einstellung .....	68
(2) Zulässigkeit der Frage nach der Einstellung .....	70
(a) Stand der Diskussion .....	71
(b) Stellungnahme .....	73
(3) Rechtsfolge zulässiger Ausübung des Fragerechts .....	75
(a) Zusammenhang zwischen Fragerecht und Auskunftspflicht .....	75
(b) Kein Auskunftsanspruch des Arbeitgebers .....	75

(c) Die Folge bei Nichtbeantwortung der Frage .....	76
(d) Die Folge der wahrheitswidrigen Beantwortung .....	77
(4) Praktische Handhabung .....	78
d) Entbehrlichkeit der Frage nach der Gewerkschaftszugehörigkeit .	78
e) Ergebnis .....	79
2. Arbeitsvertragliche Bezugnahmeklauseln bei Tarifpluralität .....	79
a) Tarifpluralität und Gleichstellungsabrede .....	80
b) Beurteilung bereits bestehender Bezugnahmeklauseln .....	81
(1) Bei nichtorganisierten Arbeitnehmern .....	81
(a) Statische Bezugnahmeklausel .....	81
(b) Große dynamische Bezugnahmeklausel .....	82
(c) Kleine dynamische Bezugnahmeklausel .....	84
(2) Bei organisierten Arbeitnehmern .....	84
c) Künftige Klauselgestaltung .....	85
(1) Statische und kleine dynamische Bezugnahmeklauseln .....	86
(2) Große dynamische Bezugnahmeklauseln .....	86
(a) Einseitiges Bestimmungsrecht des Arbeitgebers .....	86
(b) Anwendung der Kollisionsregeln zur Tarifkonkurrenz ..	87
(c) Verweis auf den repräsentativsten Tarifvertrag .....	87
(d) Verweis auf den günstigsten Tarifvertrag .....	87
(e) Stellungnahme .....	88
d) Exkurs: Anwendung des günstigsten Tarifvertrags durch Gesamtzusage .....	89
e) Ergebnis .....	90
3. Administrationsaufwand .....	91
4. Störung des Betriebsfriedens .....	92
5. Zusammenfassung .....	93
III. Betriebsverfassungsrechtliche Folgen der Tarifpluralität .....	94
1. Die Organisation der Betriebsverfassung durch Tarifvertrag .....	94
a) § 3 BetrVG und sonstige betriebsverfassungsrechtliche Normen.	94
b) § 117 BetrVG .....	95
c) Auflösung der Tarifkonkurrenz bei Organisationstarifverträgen .	96
(1) Anwendung des Prinzips der Spezialität .....	97
(2) Anwendung eines modifizierten Prioritätsprinzips .....	97
(3) Unwirksamkeit sämtlicher konkurrierender Tarifverträge ....	98
(4) Anwendung des Mehrheitsprinzips (Quantitätsprinzips) .....	99
d) Ergebnis .....	101
2. Probleme bei der betrieblichen Mitbestimmung .....	101
a) Betriebliche Mitbestimmung und der Grundsatz der Tarifeinheit .	101
b) Tarifvorrang des § 87 Abs. 1 Eingangssatz BetrVG .....	102

(1) Normzweck .....	102
(2) Regelungsgegenstand .....	103
(3) Zwischenergebnis .....	105
c) Tarifvorbehalt des § 77 Abs. 3 BetrVG .....	106
(1) Normzweck .....	106
(2) Verhältnis zu § 87 Abs. 1 BetrVG .....	106
(3) Regelungsgegenstand .....	106
(4) Zwischenergebnis .....	108
d) Zurückdrängung der Betriebsautonomie .....	108
e) Ergebnis .....	109
3. Entwertung des Neutralitätsgebots gemäß § 75 Abs. 1 BetrVG .....	109
4. Zusammenfassung .....	110
IV. Tarifvertragsrechtliche Folgen der Tarifpluralität .....	110
1. Doppelmitgliedschaft in Gewerkschaften .....	111
a) Zulässigkeit von Doppelmitgliedschaften .....	112
b) Lösungsvorschläge zur rechtlichen Behandlung von Doppelmitgliedschaften .....	113
c) Stellungnahme .....	114
d) Anwendung eines modifizierten Spezialitätsprinzips .....	118
e) Ergebnis .....	118
2. Probleme des „Gewerkschaftshoppings“ .....	119
3. Abgrenzbarkeit von Individual- und Kollektivnormen .....	122
a) Rechtsnormen des Tarifvertrags .....	123
(1) Individualnormen .....	123
(2) Kollektivnormen .....	124
b) Abgrenzbarkeit der Tarifvertragsnormen .....	125
c) Tarifvertragsnormen mit Doppelcharakter .....	126
d) Ergebnis .....	129
4. Störung des tariflichen Äquivalenzverhältnisses durch die Aufspaltung des Tarifvertrags .....	129
a) Gesamtkompromiss zwischen den Tarifpartnern .....	130
b) Rechtmäßigkeit der Aufspaltung des Tarifvertrags .....	131
c) Ergebnis .....	132
5. Regeln zur Auflösung von Tarifkonkurrenzen im tarifpluralen Betrieb .....	133
a) Doppelmitgliedschaft in Gewerkschaften .....	133
b) Gewerkschaftswechsel .....	134
c) Kollektivnormen .....	134
(1) Betriebsnormen .....	135
(2) Betriebsverfassungsnormen .....	135

d) Ergebnis .....	135
6. Zusammenfassung .....	136
V. Arbeitskampfrechtliche Folgen der Tarifpluralität .....	137
1. Grundsatz der Tarifeinheit im Betrieb und Arbeitskampf .....	137
2. Erhöhtes Arbeitskampsrisiko in einem tarifpluralen Betrieb .....	140
a) Stand der Diskussion in der arbeitsrechtlichen Literatur .....	140
b) Stellungnahme .....	141
c) Erfordernis einer Korrektur des Arbeitskampsrechts bei Tarifpluralität .....	143
3. Rechtsvergleichende Hinweise .....	144
a) USA .....	144
b) Großbritannien .....	145
c) Frankreich .....	145
d) Ausländische Rechtsordnungen als Vorbild für das deutsche Tarif- und Arbeitskampsrecht? .....	146
4. Verschiedene Lösungsansätze zur Erhaltung eines funktionierenden Tarif- und Arbeitskampsrechts .....	147
a) Ausdehnung der Friedenspflicht auf andere Gewerkschaften .....	149
b) Beschränkung des Streikrechts von Minderheitsgewerkschaften ..	150
c) Einheitliche Laufzeiten der verschiedenen Tarifverträge im Betrieb .....	150
d) Bildung von „Zwangstarifgemeinschaften“ .....	153
e) Wiederherstellung der Kampfpärität durch lösende Aussperrung .....	154
f) Verschärfung des Ultima-Ratio-Prinzips .....	155
(1) Aufweichung des Ultima-Ratio-Prinzips durch das BAG .....	156
(2) Verschärfung des Ultima-Ratio-Prinzips bei Tarifpluralität .	157
(3) (Gesetzlicher) Zwang zur Durchführung eines Schlichtungsverfahrens .....	157
(4) Entwurf einer gesetzlichen Regelung zum Schlichtungsverfahren .....	159
(5) Zwischenergebnis .....	160
g) Tarifzensur .....	161
h) Restriktive Handhabung der Tariffähigkeit von Gewerkschaften .	162
i) Beschränkung der Tarifzuständigkeit des Arbeitgebers .....	163
j) Die Rechtsstellung der Außenseiter in einem tarifpluralen Betrieb .....	165
(1) Die Streikberechtigung der Andersorganisierten .....	165
(a) Andersorganisierte und Friedenspflicht .....	166

(b) Der Aspekt der arbeitskampfrechtlichen Einheit der Belegschaft .....	168
(c) Sympathiestreik .....	170
(d) Zwischenergebnis .....	170
(2) Aussperrung der Andersorganisierten .....	171
(3) Die Rechtstellung der Nichtorganisierten im Arbeitskampf ..	171
(4) Zwischenergebnis .....	172
k) Verteilung des Arbeitskampfrisikos .....	172
l) Ergebnis .....	175
5. Zusammenfassung .....	177
E. Ergebnisse und Schlussbetrachtung .....	179
I. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse .....	179
II. Schlussbetrachtung .....	184
Literaturverzeichnis .....	185